

THINKING *inside the BOX*

Call for Interest | Workshop Frühjahr 2026

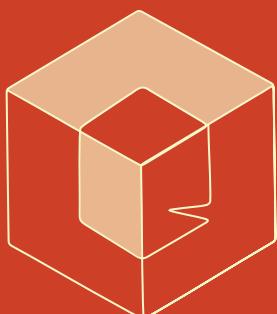
Raum und Räumlichkeit als Prisma in der Erforschung des antiken östlichen Mittelmeerraums

Raum kann physisch, imaginär oder textuell, abstrakt, sinnlich und verkörpert sein. Raum übt sowohl materiell als auch symbolisch Einfluss auf Menschen aus und formt ihre Handlungsmöglichkeiten. Wie konstituieren Räume soziale Differenzen zwischen Individuen und Gruppen? In welcher Weise fördern sie Integration, aber auch Zurückweisung von Menschen und Ideen? Wodurch erzeugen Räume Grenzen und wie werden diese aufgelöst, umfunktioniert oder relativiert? Der „Spatial Turn“ hat Räumlichkeit als analytisches Werkzeug auch für die Erforschung der Antike in archäologischer und historischer Perspektive fruchtbar gemacht. Aber inwiefern hat dieser Turn Früchte getragen für die genannten Fragen – ist er weiterentwickelt, adaptiert oder verworfen worden?

Interessensbekundung bis 30.09.2025 an gkm@uni-muenster.de:

Bitte senden Sie uns eine Interessensbekundung für einen Beitrag mit **Arbeitstitel und Kurzbeschreibung** (ca. 300 Wörter) ein, in der Sie den Zugang Ihres Beitrags, dessen (inter-)disziplinären Hintergrund und den Bezug zum Workshop-Thema skizzieren.

*The main language of the workshop is German,
English papers are also welcome.*



THINKING *inside the BOX*

Raum und Räumlichkeit als Prisma in der Erforschung des antiken östlichen Mittelmeerraums

Zielgruppe: Der Workshop zielt darauf ab, derzeitige Forschungsarbeiten an der Universität Münster theoretisch, methodisch und anhand von Fallstudien in einem interdisziplinären Kontext zu diskutieren und neue Perspektiven zu erproben. Im Besonderen richtet sich der Workshop an Nachwuchsforscher*innen. Wir begrüßen Beiträge aus allen mit dem GKM assoziierten Disziplinen und darüber hinaus, die sich der Erforschung des antiken östlichen Mittelmeerraums widmen. Durch die Zusammenführung von Erkenntnissen aus Textanalyse, materieller Kultur, Geografie und Theorie will dieser Workshop das interdisziplinäre Potenzial der Raumforschung erschließen. Wir freuen uns über Beiträge, die sich mit oben genannten Aspekten von Raum und Räumlichkeit im antiken östlichen Mittelmeerraum befassen.

Termin: Unser zweitägiger Workshop ist für das **Sommersemester 2026** geplant (genaue Termine werden in Absprache mit Interessent*innen getroffen). Er wird in Präsenz an der Universität Münster stattfinden. Vorbereitend auf den Workshop planen wir eine fakultative Sitzung mit gemeinsamer Lektüre und Diskussion theoretischer Ansätze.

Beiträge: Für die Präsentation der **Paper** sind ca. 30 Minuten geplant (längere oder kürzere Beiträge sind nach Rücksprache möglich). **Keynote-Vorträge und Impulse** für neue Perspektiven sind ferner angedacht. Eine anschließende Publikation der Beiträge in einem Journal oder als Sammelband ist vorgesehen.

Organisation: Bruno Biermann, Nikola Moustakis, Kim Renzel und Manon Schutz